

## Berechnung der jährlichen Folgekosten

Stand: 19.05.2021

### Baumaßnahmen / allgemeine Investitionsvorhaben / sonstige Maßnahmen, die Folgekosten verursachen

Maßnahme / Vorhaben:

Optimierung Lüftung im Theatersaal - hier coronagerechte Um- und Aufrüstung inkl. Anbindung Foyer

Investitionssumme:

260.800 Euro

Abschreibungsdauer lt. Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung (siehe Intranet)

Nutzungsdauer:

30 Jahre = %

Zuschüsse / Beiträge:

Euro: 200.000,00 €

Art der Zuwendung:

Förderung nach Richtlinie Bundes für die Bundesförderung Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von stationären raumluftechnischen Anlagen

### Aufwendungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Sach- und Dienstleistungen (z. B. Reinigung, Strom, Wasser, Gas, Versicherungen, Steuern, Gebühren, etc.)	500,00 €	Euro
<input type="checkbox"/> Personalaufwendungen		Euro
<input checked="" type="checkbox"/> Abschreibungen	8.694,00 €	Euro
<input type="checkbox"/> Sonstiges		Euro
		Euro
Summe:	9.194,00 €	Euro

### Erträge:

<input type="checkbox"/> Nutzungsentgelte, Mieteinnahmen		Euro
<input type="checkbox"/> Betriebskostenzuschüsse		Euro
<input type="checkbox"/> Kostenbeiträge Dritter		Euro
<input type="checkbox"/> Sonstiges		Euro
		Euro
Summe:		Euro
		Euro
<input type="checkbox"/> Finanzielle Vorteile durch die Maßnahme Erläuterungen:		Euro

### Finanzierung:

<input checked="" type="checkbox"/> Jährliche von der Stadt aufzubringende Folgekosten	9.194,00 €	Euro
--	------------	------

### Erläuterungen:

Im Rahmen der Corona-gerechten Auf- und Umrüstung der vorhandenen Lüftungsanlage, wurden Änderungen in der Filtertechnik, eine Einbindung des bisher nicht technisch belüfteten Foyers, Optimierungen im Theater- und Bühnenbereich sowie die dafür erforderlichen Anpassungen und Ergänzungen der Lüftungskanäle in der Planung berücksichtigt. Für diese Maßnahmen besteht die Möglichkeit Fördermittel zu beantragen. Die Förderquote beträgt aktuell 80% der förderfähigen Ausgaben, maximal 200.000 €. Für die Abschreibung wurde im wesentlichen der Bereich "Lüftungskanal" betrachtet. Die Lüftungsanlage selbst wird mit moderner Filtertechnik optimiert. Für die Lüftungskanäle ist eine Lebensdauer von 30 Jahren anzunehmen. Bei den Sachaufwendungen wurden lediglich die zu erwarteten Mehrkosten im Bereich Wartung im Vergleich zu den bislang entstehenden Kosten erfasst.

### Produktverantwortliche/r:

3.4 ZGW

## Berechnung der jährlichen Folgekosten

Stand: 19.05.2021

### Baumaßnahmen / allgemeine Investitionsvorhaben / sonstige Maßnahmen, die Folgekosten verursachen

**Maßnahme / Vorhaben:** Optimierung Lüftung im Theatersaal - hier leichte Luftkühlung  
**Investitionssumme:** 87.100 Euro  
**Abschreibungsdauer lt. Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung (siehe Intranet)**  
**Nutzungsdauer:** 22 Jahre = %  
**Zuschüsse / Beiträge:** Euro: 0  
**Art der Zuwendung:**

#### Aufwendungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Sach- und Dienstleistungen (z. B. Reinigung, Strom, Wasser, Gas, Versicherungen, Steuern, Gebühren, etc.)	2.546,00 €	Euro
<input type="checkbox"/>	Personalaufwendungen		Euro
<input checked="" type="checkbox"/>	Abschreibungen	3.960,00 €	Euro
<input type="checkbox"/>	Sonstiges		Euro
			Euro
	Summe:	6.506,00 €	Euro

#### Erträge:

<input type="checkbox"/>	Nutzungsentgelte, Mieteinnahmen		Euro
<input type="checkbox"/>	Betriebskostenzuschüsse		Euro
<input type="checkbox"/>	Kostenbeiträge Dritter		Euro
<input type="checkbox"/>	Sonstiges		Euro
			Euro
	Summe:		Euro
			Euro
<input type="checkbox"/>	Finanzielle Vorteile durch die Maßnahme Erläuterungen:		Euro

#### Finanzierung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Jährliche von der Stadt aufzubringende Folgekosten	6.506,00 €	Euro
-------------------------------------	--	------------	------

#### Erläuterungen:

Die Kosten für die Einbringung einer leichten Luftkühlung können bei gleichzeitiger Einbindung des Foyers relativ gering gehalten werden, da die in diesem Bereich die neuen Lüftungskanäle mit genutzt werden könnten. Im Bereich des Theater ist ein ergänzendes Lüftungskanalnetz erforderlich. Für die leichte Luftkühlung (3-5°C) ist eine gesonderte Kühleinheit erforderlich, für die eine Lebensdauer von ca. 15 Jahren anzusetzen ist. Bei den Lüftungskanälen ist von einer Lebensdauer von ca. 30 Jahren auszugehen. Es wird daher für die Folgekosten mit einer gemittelten Abschreibungsdauer von 22 Jahren kalkuliert. Die zu erwartenden Sachkosten enthalten die geschätzten jährlichen Wartungskosten und den erhöhten Energieverbrauch bei angenommenen 200 Betriebsstunden "Kühlung" jährlich.

#### Produktverantwortliche/r:

3.4 / ZGW